

Opfer voran: er schränkte die Hofhaltung sehr ein, behielt nur die unentbehrlichsten Personen bei und entsagte den ihm zukommenden Schatzkullgeldern. An der königlichen Tafel ging es damals einfacher zu, als in vielen bürgerlichen Familien. Die Prinzen Heinrich und Wilhelm verzichteten auf ein Drittel ihrer Apanagen. Das große goldene Tafelservice, ein Nachlaß Friedrich's des Großen, ward in die Münze geschickt und in Friedrichs'd'ors ausgeprägt. Umfassende Pläne zu zweckmäßigen Ersparungen, besonders im Heere, wurden vorbereitet. — Die Ersparnisse, sowie die vorhandenen Cassenbestände reichten jedoch zur Contributionszahlung bei Weitem nicht hin; es mußte nach weiteren Mitteln gesucht werden. Es gelang, ein Anlehen von 20 Millionen Gulden bei den Holländern zu machen, — von Rußland erlangte man gegen 20 Millionen Thaler für Vorschüsse und Lieferungen in den letzten Feldzügen. Doch blieb noch immer ein bedeutender Betrag der Contribution übrig, zu dessen Deckung man, so ungern es geschah, doch eine Erhöhung der Steuern, eine sogenannte Contributionssteuer, einführen mußte, deren Aufbringung in jeder Provinz mit den Landständen besonders berathen wurde. Den rastlosen Bemühungen der neuen Verwaltung gelang es endlich, bis zum Schlusse des Jahres 1808 die übernommenen Verpflichtungen an den Unterdrücker abzutragen und das Land von der feindlichen Occupation zu befreien. Am 10. December 1808 konnten unter unendlichem Jubel der Bevölkerung wieder preussische Truppen in die Hauptstadt des Landes einziehen.

Neugestaltung der Staatseinrichtungen. Aber mehr noch, als der Gegenwart, war die Fürsorge der neuen Regierung der Zukunft zugewandt. Von dem kleinen Gebiete aus, auf welches der preussische Staat nun beschränkt war, sollte allmählig wieder eine neue beachtenswerthe Macht erschaffen werden: dies konnte nur geschehen, indem alle inneren Kräfte der Nation angeregt und gleichsam verdoppelt wurden. Vor Allem mußte dazu eine kräftige Gesinnung, eine lebendige Thätigkeit und eine rege Theilnahme am öffentlichen Wohle in allen Schichten der Bevölkerung erweckt werden. Der Fluch und das Unglück der jüngst vorhergegangenen Zeiten war es eben gewesen, daß der Sinn für das Gemeinwohl erstorben und persönliche Eigensucht an dessen Stelle getreten war: man hatte nur darnach gestrebt, daß im Staate äußerlich Ruhe und Ordnung aufrecht erhalten werde, um sich dem Genuße des Lebens so frei als möglich hingeben zu können, für alle höheren geistigen und sittlichen Bestrebungen dagegen waren die Meisten gleichgültig gewesen, man hatte kein Herz gehabt für die Nation, für nationale Freiheit und Würde. Aus dieser Gleichgültigkeit war man jetzt durch die harten Schläge von Jena und Tilsit endlich wieder erweckt worden. Die Männer, welche damals die Leitung des Staates in die Hand nahmen, Stein vor Allen, fühlten, daß, wenn es mit Preußen einst wieder besser werden sollte, die Belebung des öffentlichen Geistes selbst die Grundlage alles weiteren Strebens sein mußte. Um in den Einzelnen Theilnahme am Gemeinwohle wiederzuerwecken, hielt er es für nöthig, die Nation wieder mehr als bisher zur Bethheiligung an den öffentlichen Geschäften heranzuziehen. Statt daß besoldete Beamte Alles bis zum Kleinsten auch in Gemeinde- und Privatangelegenheiten gethan, sollte der Bürger zu